

INHALT

- 1 Ab WS 06/07 nur noch Bachelor- & Masterstudiengänge
- 2 Beachvolleyballcamp auf Djerba
- 3 Der Countdown läuft...
- 4 Veranstaltungen & Exkursionen
- 5 Kostenloser Gedächtnis-Check
- 6 Workshops & Vorträge
- 7 Kulturgruppen-Broschüre
- 8 Termine

No. 464-04. 05. 2004

Berichte **oAStA**

aus dem **allgemeinen StudentInnenausschuss**

Ab WS 2006/2007 nur noch Bachelor- und Masterstudiengänge

Magister und Diplom fallen weg – jetzt auch die Habilitation?

Nun ist es auf dem Tisch: Nordrhein Westfalen bekommt ein neues Hochschulgesetz. Seit Mitte Mai liegt ein erster Entwurf für das zukünftige Hochschulgesetz aus dem Hause des nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministeriums vor. Bis jetzt konnte man nur spekulieren, was sich unsere Landesregierung unter manchem Stichwort eigentlich vorstellte und wie viel von den großen Plänen und Sprüchen letztlich Realität werden würde. In dem vorliegenden Gesetzesentwurf klären sich nun einige Fragen und der Leser dürfte sich in so mancher düsterer Ahnung bestätigt fühlen, aber vielleicht auch die ein oder andere positive Überraschung erleben. Denn der Entwurf ist zumindest überraschend konsequent und viele Punkte werden wohl selbst innerhalb der Regierung hoch umstritten sein.

Ab dem Wintersemester 2006/2007 soll nach dem Gesetzesentwurf keine Einschreibung in Diplom- und Masterstudiengänge mehr möglich sein. Ab diesem Datum wird es dann unter den Erstsemestern nur noch AspirantInnen für die Bachelor- und Masterabschlüsse geben. Der Termin liegt mehrere Jahre vor dem eigentlichen in 2010, den der Bolognaprozess dafür vorsieht und den sich vor allem die Universitäten für die Umstrukturierungen vorgestellt hatten. Wer das Tempo kennt, mit dem bisherige Reformen in diese Richtung an den Universitäten vorangetrieben wurden, dürfte von dieser Regelung mehr als überrascht sein. Eng verbunden mit der Einführung der neuen Studiengänge ist eine Modularisierung derselben. Prüfungen sollen in Zukunft studienbegleitend, d.h. nach dem Gesetzesentwurf innerhalb von drei Semestern nach der zugehörigen Lehrveranstaltung, abgelegt werden. Bezeichnend dabei der Kommentar der ReferentInnen: „Vor dem Hintergrund von

Bemühungen [...] nicht hinreichend motiviert Studierende schon früh zum Ausscheiden aus dem Studium zu bewegen, erscheinen Sanktionsmöglichkeiten gegenüber Studierenden angemessen [...]“.

Ebenfalls sehr konsequent wird die Einführung der Juniorprofessuren umgesetzt. In dem Gesetz wird der Status der AssistentInnen und die Habilitation abgeschafft. Existierende Dienstverhältnisse bleiben zwar bestehen und begonnene Habilitationen können zu Ende geführt werden, aber nach Inkrafttreten des Gesetzes wird es davon abgesehen nur noch die Juniorprofessur als Regelweg für die Qualifizierung des Professoren-Nachwuchses geben. Interessant ist dabei die Stellung der JuniorprofessorInnen innerhalb der universitären Selbstverwaltung. Denn obwohl diese Personen in Forschung und Lehre vollwertig die Aufgaben der ProfessorInnen übernehmen müssen, sind sie von der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben weitestgehend ausgeschlossen.

Einen etwas zwiespältigen Eindruck hinterlässt, was das Ministerium unter dem Stichwort „zunehmende Autonomie der Hochschulen“ vorschlägt. Denn Kritiker haben seither befürchtet, dass sich hinter diesem Stichwort eine Entdemokratisierung im Sinne einer Machtkonzentration im Rektorat verbirgt. Sie dürften sich darin jetzt bestätigt fühlen. Denn sowohl die dienstrechtliche Verantwortung für die MitarbeiterInnen der Universität als auch die Verantwortung für die Berufung von ProfessorInnen geht nun vollständig vom Ministerium auf die RektorInnen über, die DekanInnen sollen nach dem Entwurf nicht länger abwählbar sein und die Universität erhält die Möglichkeit, sich eine von der Gliederung in Fachbereiche abweichende Binnenorganisation zu geben. Es ist nicht absehbar,

ob damit eine angemessene Beteiligung der Nicht-ProfessorInnen an den Entscheidungsprozessen in den Hochschulen gewährleistet werden kann.

Zu diesen Neuregelungen kommen unter anderem einige Neuordnungen im Rahmen des Promotionsstudiums, die Zusammenführung mehrerer Gesetze in das Hochschulgesetz, eine Erweiterung der sozialen Aufgaben der Universität und die Aufnahme des Gender Mainstreamings in das Gesetzeswerk. Insgesamt sind die Änderungsvorhaben sehr vielfältig und lassen kaum einen Paragraphen des geltenden Rechts unberührt.

Zum 1. Januar 2005 soll das Gesetz in Kraft treten. Doch bevor es soweit ist, muss der Entwurf erst noch den Gesetzgebungsprozess im Landtag passieren. Mit Spannung erwartet der interessierte Teil der Studierenden, was davon übrig bleibt. Und für euch, ihr „nicht hinreichend motiviert Studierenden“, die ihr Kinder habt, arbeiten müsst oder an der Überfüllung eurer Lehrveranstaltungen scheitert, seht zu, dass ihr aus den Federn kommt und einen Prüfungstermin abbekommt! Es ist fünf vor zwölf.

*Felix Kalkum und Thomas Möws
(AStA Uni Bonn)*

Frauenpower

Am Mittwoch, den 5. Mai, findet im Cafeleven (Mensa Nassestraße) die Frauen-Vollversammlung statt. Alle Studentinnen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Es geht um eure Rechte und Repräsentation an der Uni.

Kitesurfen in Holland lernen

Wasser, Sonne, Wind, dazu einen Kite (Lenkdrachen) und ein Board – das sind die Zutaten für den Fun- und Natursport des Jahrhunderts. Bisher nur Eingeweihten vorbehalten, bietet Kitesurfen eine wirklich neue Dimension im Gleitsportbereich. Der durch den Auftrieb des Kite leicht gewordene Fahrer erlebt den Rausch von Schwerelosigkeit. Schnelles Gleiten ist dadurch schon bei wenig Wind möglich und auch für Sprünge oder kleine Flüge werden kein Starkwind und auch keine Welle benötigt.

Kursinhalte

Zielsetzung ist es, euch neben theoretischen Grundlagen die folgenden praktischen Erfahrungen zu vermitteln: Aufbau, Abbau, gefahrloses Tragen, Ablegen und Lagern, Starten und Landen des Kite (als Helfer sowie als Pilot), selbstständiges Wiederstarten des Kite aus dem Wasser (Relaunch), gefühlsvolles und somit sicheres Fliegen des Kite, Trapeztechnik, einhändiges und „blindes“ Fliegen, Bodydrags (sich durch kontrolliertes Steuern durchs Wasser ziehen lassen), per Bodydrag verschiedene Kurse fahren, Wasserstart, Fahren und Gleiten.

Kursorte und Termine

Kursort 1: Balk in Holland am IJsselmeer mit sehr großem Stehrevier.

Kursort 2 (mit 58% mehr Windwahrscheinlichkeit): Saaler Bodden an der Ostsee, verfügt über besonders große Stehreviere ohne störende Wellen. An- und Abreise ist jeweils Sonntag Nachmittag am 27. Juni, 4., 11., 18. und 25. Juli, 1., 8., 15., 22., und 29. August und 5. September. Die Camps dauern jeweils sieben Tage und können mit acht Teilnehmern belegt werden. Sie werden in Kooperation verschiedener Hochschulen und Kite-School-Tours durchgeführt.

Leistungen

Für möglichst optimale Lernerfolge steht jeweils für maximal vier Teilnehmer ein ausgebildeter Kiteboardlehrer an fünf Tagen jeweils für vier Stunden zur Verfügung (20-Std-Kurs). Es gibt zahlreiche Kites von 5–15 Quadratmetern sowie verschiedene Boardtypen und Trapeze.

Übernachtet wird auf einem Zeltplatz (sieben Nächte; Zelt bitte mitbringen). Es wird gemeinsam gekocht und gegrillt bei guten Einkaufsmöglichkeiten. Die Organisation von Fahrgemeinschaften für An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Neoprenanzüge und Schuhe müssen selber mitgebracht oder für 5 Euro pro Tag vor Ort gemietet werden.

Preis

Studenten 295 Euro, Externe 395 Euro. Infos über freie Plätze und Anmeldung über Tobias Althoff (0179/5102925 – er ruft sofort zurück). Emails mit bitte um Rückruf und Nummer an kiteschooltours@web.de.

Jomy Attumalil (Sportreferat des AStA)

Beachvolleyballcamp auf Djerba

Vom 20. September bis zum 4. Oktober gibt es für Beachsportinteressierte neben Volleyballturnieren die Gelegenheit, an einem zehnstündigen Kiteboard-Kurs teilzunehmen und somit in diese faszinierende Sportart „reinzuschnuppern“. Geschult wird in kleinen Gruppen von maximal vier Personen. Umfangreiches Material steht hierfür zur Verfügung und ist ebenfalls im Reisepreis enthalten.

Die Teilnehmer werden in einem gut geführten Sporthotel untergebracht, in dem nicht nur kulinarisch alles inklusive ist, sondern auch zahlreiche Aktivitäten wie Surfen, Tennis, Sauna, Jacuzzi, (stundenweise), Aerobic, Aquagymnastik und vieles mehr. Voraussetzung für die Durchführung ist das

Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl. Maximal können 16 Personen mitfahren.

Die Reise wird in Kooperation mehrerer Hochschulen und Kite-School-Tours durchgeführt. Daher stehen verschiedene Abflughäfen zur Verfügung. Der Preis für Hotel (all inclusive), Hoteltransfer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Kitekurs und Flug beträgt 699 Euro.

Buchung, Infos über freie Plätze, Fahrrad- oder Surfbrettmittnahmemöglichkeiten gibt es bei Tobias Althoff (telefonisch unter 0179/5102925 – er ruft sofort zurück) oder per Email mit Bitte um Rückruf und Nummer an kiteschooltours@web.de.

Jomy Attumalil (Sportreferat des AStA)



Seminar zum Thema:

Projektmanagement

24.01.2004 und 25.01.2004

je 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- Studenten die ihr Arbeitsverhalten optimieren wollen
- Konkrete Arbeitsprojekte liegen vor oder sind in Kürze geplant

Seminarinhalte:

- Projektorientierung, Projektdefinition und Projektmanagement-Ansatz
- Methoden der Projektkontextanalyse
- Effiziente Projektkommunikation und ergebnisorientierte Zusammenarbeit
- Effektive Leistungsplanung mittels Ziel und Projektstrukturplan
- Optimales Zeitmanagement mittels Meilenstein, Balkenplan und Wochenplanung
- Controlling, Ressourcen und Kostenplanung
- Flexible Nutzung der Methoden für konkrete eigene Projekte
- Nutzen von Projektmanagement bei der Berufskarriere

Das Seminar findet im Arbeitsraum der ESG, Königstraße 88, 53113 Bonn statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 35 Euro. Anmeldung täglich zwischen 12 und 14 Uhr im Öffentlichkeitsreferat des AStA Bonn.



Eine Veranstaltung des

Career Service Bonn

Informationen und Anmeldung zum Seminar unter www.casebo.de oder per e-Mail an info@casebo.de. CaSeBo ist eine Initiative des AStA Bonn.

Der Countdown läuft ...

Anträge für Rückerstattung des Studitickets einreichen!

Am Montag, den 10. Mai, ist es wieder soweit: Wer sein Geld für's Studiticket zurück haben möchte, sollte bis dahin seinen Antrag abgegeben haben. Du hast Anspruch auf Rückerstattung, wenn du entweder im Ausland studierst oder ein Praktikum machst, schwerbehindert bist, bereits ein Jobticket hast oder aus sozialen und finanziellen Gründen. Das heißt, wenn dir nach Abzug von Miete und Krankenversicherung weniger als 285 Euro zur Verfügung stehen.

Antragsformulare gibt's im AStA, in der Mensa Nassestraße oder auch im Internet als Download (www.asta.uni-bonn.de).

Und übrigens: Wer bis zur Frist noch nicht alle erforderlichen Unterlagen hat, kann, sofern er das Antragsformular fristgerecht eingereicht hat, diese noch vier Wochen lang nachreichen.

Die Sprechstunde ist immer dienstags von 12 bis 14 Uhr im Beratungszimmer des AStA gegenüber des Cafeleven (Mensa Nassestraße).

Steffi Christlieb & Hanna Leuer (AStA)

Bei dir ist grad der Wurm drin?

Die STU ist für dich da!

In deinem Leben läuft gerade alles drunter und drüber? Du stehst vor Prüfungen oder Arbeiten, die dich in blankes Grauen versetzen? Du kannst abends schlecht einschlafen, weil du nicht weißt, wie es weitergehen soll?

Dann komm' doch einfach mal bei der Studierenden-Unterstützung (STU) vorbei. Wir suchen mit dir gemeinsam neue Perspektiven und versuchen, eine strukturierte Problemlösung zu finden. Falls nötig, können wir dir außerdem kompetente und professionelle Partner für dein Problem vermitteln.

Wir sind keine psychologische Beratungsstelle, sondern bieten die Möglichkeit, sich ganz unbefangenen Gedanken über mögliche Vorgehenswei-

sen zu machen. Alle persönlichen Angaben werden natürlich absolut vertraulich behandelt.

Zusätzlich bieten wir in regelmäßigen Abständen Workshops zu studienbezogenen Themen wie „Hausarbeiten schreiben“ oder „Wissenschaftliches Schreiben in der Abschlussphase“ an.

Cathi und Dirk (STU)

Die Beratungsstelle mit
AStA Uni Bonn

STU Studierenden
Unterstützung

Nassestraße 11 1. Etage, Zimmer 15
53113 Bonn stu@asta-bonn.de
Tel 0228/ 73-70 43 Fax 0228/ 26 22 10

Aderlass für die Menschenrechte

Blutspendeaktion der ai-Hochschulgruppe

In den Krankenhäusern besteht ein ständiger Mangel an Blutkonserven. Diese sind während und nach einer Operation überlebenswichtig. Daher ist die Universitätsklinik Bonn auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. Mit einer gemeinsamen Aktion wollen die Universitätsklinik und die Bonner amnesty-international-Hochschulgruppe zeigen, wie einfach es ist, anderen Menschen durch eine lebenswichtige Blutspende zu helfen. Gleichzeitig wird dabei mit der Aufwandsentschädigung, die der Spender für die Blutspende erhält (derzeit 25 Euro), die Menschenrechtsarbeit von amnesty international (ai) unterstützt.

Auf der Internetseite www.amnestystudents.org gibt es nähere Informationen darüber, wer überhaupt spenden darf, was mit dem Blut geschieht und wie die Geldspende verwendet wird. Wer an der Aktion teilnehmen darf und möchte, kann sich mit einer Email registrieren. Mit der Universitätsklinik Bonn wurden im Mai mehrere Termine vereinbart (alle Diensttage und Donnerstage außer an Himmelfahrt), an denen die Spender zum Venusberg kommen können. Während dieser Zeit wird die ai-Hochschulgruppe auf dem Venusberg als Ansprechpartner präsent sein. Wer im Verteiler registriert ist, wird regelmäßig über die anstehenden Termine informiert.

Ninja Fischer (Öffentlichkeitsreferat)

Abenteuer & Soft Skills
Theorie & Teamwork

abenteuer@pfadfinder-beuel.de

Wir suchen Leiter für unseren Pfadfinderstamm der DPSG in Bonn-Beuel.

www.pfadfinder-beuel.de



Veranstaltungen & Exkursionen

Ökoringvorlesung

5. Mai: Ablauf und Ziele der Renewables. Vortrag von Dirk Assmann von der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit.

12. Mai: Biokraftstoffe – Möglichkeiten, Probleme und Perspektiven. Thomas Breuer vom Institut für Agrarpolitik, Marktforschung und Wirtschaftssoziologie informiert über dieses Thema.

19. Mai: Renewables and rural electrification in India–Anand Shukla vom Wuppertal-Institut.

Alle Vorträge finden jeweils mittwochs um 20 Uhr in Hörsaal III im Uni-Hauptgebäude statt.

Exkursionen des Ökologie-Referats des AStA

14. Mai: Wasserkraftwerk in Heimbach

28. Mai: Braunkohletagebau in Garzweiler

Treffen jeweils um 8.45 Uhr am Eingang der Unibibliothek (ULB). Anmeldung im Öko-Referat, Zimmer 6 im AStA, Nassestr. 11, Tel.: 73 70 34, E-Mail: oeko@asta.uni-bonn.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.asta-bonn.de/oeko.0.html.

Alles neu macht der Mai !

Das Öko-Referat zum Thema Erneuerbare Energien im Mai

Vom 1. bis 4. Juni werden in Bonn die „Internationale Konferenz für Erneuerbare Energien“ (oder auch renewables 2004) veranstaltet. Im Vorfeld findet vom 28.–31. Mai der YES 2004 (Youth Energy Summit) statt. Daher dreht sich dieses Semester auch bei uns alles um Erneuerbare Energien.

YES 2004

28.–31. Mai: Youth Energy Summit in Bonn, organisiert vom Jugendbündnis Zukunftsenergie. Mehr Infos unter: www.asta.uni-bonn.de/oeko oder www.yes2004.de

Zeitmanagement

In der von B.O.C.K.S veranstalteten Reihe „Vorlesung für Studienanfänger“ findet am 6. Mai unter der Überschrift „Viel Schaffen ohne Stress“ eine Einführung ins Zeitmanagement statt. Die Veranstaltung beginnt um 20.15 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude und ist kostenlos.

Kongress „Bildung und Gesellschaft“ in Berlin

Wer sich mit den Themenfeldern Medienkritik und Kritik an Medialität, „sex sells“, Soft Skills, Gender Mainstreaming und Systemkritik des Bildungswesens auseinander setzen will, ist herzlich eingeladen, vom 20. bis 23. Mai am 3. Kongress „Bildung und Gesellschaft“ an der TU Berlin teilzunehmen. Alle weiteren Informationen zu Inhalt, Anmeldung usw. findet ihr im Internet unter www.bildung-und-gesellschaft.de. Ihr könnt auch eine Email an bug@asta.tu-berlin.de schicken.

Ninja Fischer (Öffentlichkeitsreferat)

Persönliche Osterweiterung des Horizonts

Freie Plätze für die Sommerschule in Warschau

Die EU-Osterweiterung ist in aller Munde. Bonner Studenten haben jetzt die Chance auf eine ganz persönliche Osterweiterung ihres Horizonts. Denn noch gibt es freie Plätze für die diesjährige Sommerschule in Warschau vom 11. bis zum 27. Juli, die vom Institut für Politische Wissenschaft der Universität Warschau veranstaltet wird. Teilnahme und Unterkunft sind für Bonner Studierende kostenlos, lediglich für die Anreise müssen sie selbst aufkommen. Anmeldungen nimmt das Akademische Auslandsamt der Universität noch bis zum 31. Mai entgegen.

Der Schwerpunkt des Programms der Sommerschule, die 2004 zum sechsten Mal stattfindet, liegt wieder auf Geschichte, Kultur und Außenpolitik Polens. Außerdem können die Studierenden an kulturellen Veranstaltungen und Exkursionen in Warschau und Krakau teilnehmen. Kenntnisse der polnischen Sprache sind nicht erforderlich, da die Vorträge vorwiegend in deutscher Sprache gehalten werden.

Erfahrungsberichte von Studenten sind im Internet abrufbar unter www.uni-bonn.de/Internationales/Auslandsstudium_fuer_Deutsche/Erfahrungsberichte.html.

Ansprechpartnerin für Bewerber und Interessenten: Barbara Achrafie, E-Mail: bach@uni-bonn.de.

Internationales Zentrum der Universität Bonn.

Der Job, der zu mir passt

Seminar zur Berufsorientierung

Langzeitstudium, Studienabbrüche und Studienfachwechsel sind ein zunehmendes Problem in unserem Uni-Alltag. Die Ursachen liegen oft im mangelnden Wissen über die eigenen Fähigkeiten, Begabungen, Zielvorstellungen und in ungewissen Zukunftswünschen und Aussichten. Genau hier setzt das Seminar an:

- Was kann ich?
- Was will ich?
- Wie sieht mein Traumjob aus?
- Und wie komme ich dahin?

Das Seminar ist für StudienanfängerInnen, die sich unsicher sind, genauso geeignet wie für die, die sich nicht ans Diplom trauen, weil sie nicht wissen, was nach der Studienzeit kommt. Wir wollen Frust ab- und Motivation aufbauen! Mitzubringen sind Wünsche, Träume, Fantasie und der Wille zur konkreten Umsetzung! Das Seminar wird in 3 zusammenhängenden Terminen von CA SE BO durchgeführt.

Datum: 6.05.04 / 13.05.04 und 27.05.04

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: ESG (Königstrasse 88), Großer Übungsraum
Anmeldung: Dagmar Müller (mueller@esg-bonn.de) Tel.: 9119914

Kosten: 20 Euro

Do You Gender? Cross Spaces!

Konferenz zum Thema „Gendered Space in Europe“

Jugendliche aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Rumänien, Schweden und der Türkei werden in diesem multilateralen Austauschprojekt über Geschlechterverhältnisse und die unterschiedlichen Bedeutungen von Gender Mainstreaming auf nationaler und europäischer Ebene diskutieren. Vom 10. bis 23. Juli in Blagoevgrad – Vakinovo – Plovdiv – Samokov Monastery – Sofia, Bulgarien.

Die Kosten betragen 200 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft, Reisekosten, Versicherung, Verpflegung und Exkursionen. Teilnehmen kann, wer nicht älter als 25 Jahre ist und fließend Englisch spricht, dieser Problematik auf den Grund gehen und dabei zwei Wochen voller intensiver Erfahrungen und Begegnungen erleben will.

Bewerben kann man sich unter www.bosporus.org. Für weitere Details meldet sich Kristin Dethloff von der Bosphorus-Gesellschaft zur Verfügung; per Email an dethloff@bosporus.org oder telefonisch unter 26 38 43. Bewerbungsschluss ist der 1. Juni.

Kostenloser Gedächtnis-Check

Epileptologen suchen Probanden

Die Bonner Universitätsklinik für Epileptologie sucht gesunde Personen zwischen 16 und 45 Jahren – vor allem Männer –, die bereit sind, sich einem Gedächtnis-Check zu unterziehen.

Zur genaueren Diagnose führen die Neuropsychologen an der Bonner Universitätsklinik für Epileptologie bei ihren Patienten verschiedene Gedächtnis- und Konzentrationstests durch. Ohne den Vergleich mit gesunden Personen können sie die Testergebnisse und deren Verlauf jedoch nicht sicher beurteilen.

Der Check besteht aus einem etwa zwei-stündigen Test. Hierbei werden eine Reihe interessanter Aufgaben zur Prüfung der Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit durchgeführt. Die Freiwilligen sollten bisher keine psychische oder neurologische Erkrankung gehabt haben.

Die Untersuchung ist kostenfrei, allerdings müssen die Teilnehmer einer anonymisierten Weiterverarbeitung der Ergebnisse zustimmen. Nach Abschluss der beiden Untersuchungen erhält jeder Teilnehmer eine detaillierte Beschreibung seiner derzeitigen Leistungsfähigkeit.

Vera Schmitz

(Abteilung Presse & Information der Uni Bonn)

Falscher Rückmeldetermin für das Wintersemester

Vielleicht ist es dir schon aufgefallen: auf den Unterlagen für das laufende Sommersemester ist eine falsches Rückmeldedatum für das Wintersemester 2004/2005 angegeben. Dort findet man den 29. September 2004 als Stichtag für die Überweisung des Semesterbeitrags und gegebenenfalls der Studiengebühren. Dabei handelt es sich allerdings um einen Fehler. Auch in diesem Sommer ist der letzte Tag für die Rückmeldung der 31. August 2004.

Wer bis dahin nicht bezahlt hat, muss eine erhöhte Verwaltungsgebühr von 20 Euro zusammen mit den restlichen Gebühren auf das Konto der Universität überweisen. Wer nach vier Wochen keine Unterlagen erhalten hat, sollte unbedingt im Studentensekretariat vorsehen. Wenn man dies versäumt, droht die Exmatrikulation von Amts wegen! Also: den richtigen Termin unbedingt vormerken.

Ninja Fischer (Öffentlichkeitsreferat des AstA)

hofgarten ORCHESTER

Studentisches Sinfonieorchester an der Universität Bonn e.V.

Das hofgartenORCHESTER freut sich über Verstärkung

In diesem Orchester mit Herz spielen vor allem Studenten der verschiedensten Fakultäten der Uni, aber auch Studienabsolventen und Dozenten. Sie alle verbindet der Spaß an der Musik und genau deshalb darf hier jeder mitspielen – ganz ohne Vorspielen.

Gemeinsam mit seinem Dirigenten Thomas Schlerka erarbeitet sich das **hofgartenORCHESTER** auch in diesem Semester wieder ein anspruchsvolles Konzertprogramm: Stücke von Gustav Mahler,

Franz Schubert und Antonín Dvorák stehen auf dem Programm.

Die Proben finden jeden Montag von 19.30–22.00 Uhr im Audimax der Pädagogischen Fakultät in der Römerstraße statt. Neue Mitspieler – **insbesondere Posaunisten, Hornisten und Schlagwerk** – sind jederzeit herzlich willkommen!

Alles über das **hofgartenORCHESTER**, das Programm, Termine und den Kontakt findet man unter: www.hofgartenorchester.de.

Elisha Ben-Ezra

CaSeBo und Assego laden ein:



Berufsstarter-Seminar

14. Juli um 17 Uhr c.t.

Poppelsdorfer Allee 114
Ecke Neckerhauser Allee / schräg gegenüber dem Poppelsdorfer Schloss

- Der Bewerbungsprozess
- Professionelle Bewerbungsunterlagen
- Souverän im Vorstellungsgespräch
- Clevere Gehaltsverhandlung
- Fallstricke im Arbeitsvertrag
- Brutto/Netto-Berechnung

Anmeldung und Infos unter:

0228 / 38939-0
www.assego.com

Die Teilnahme ist kostenfrei - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Für Verpflegung ist gesorgt



Eine Veranstaltung des
Career Service Bonn
CaSeBo ist eine Initiative des AstA Bonn.
Mehr Informationen zum Career Service
gibt es unter www.casebo.de.



Informationen zur Assego gibt es unter www.assego.com.

Workshops & Vorträge

Workshop Zusatzqualifikationen

Ist ein Studium nicht genug?

Haben Sie Angst, Ihr Studium läuft in die Leere, da Sie nur für die Wissenschaft lernen? Können Sie nicht abschätzen, wie viel und was an „Extras“ einen Studienabschluss für den Arbeitsmarkt attraktiv macht? Wissen Sie nicht, wie Sie an einen Praktikumsplatz oder an Zusatzqualifikationen herankommen sollen?

Die hier angebotene Veranstaltung der Zentralen Studienberatung richtet sich an Studierende geisteswissenschaftlicher Fächer in den Semestern 1 bis 5, die mit ihrer Berufsplanung ganz am Anfang stehen. Einerseits erhalten die Teilnehmer konkrete praktische Tipps, andererseits sollen sie lernen, aktiv Strategien zur Berufsvorbereitung zu entwickeln und Berührungspunkte mit der Berufspraxis abzubauen.

Folgende Seminarthemen sind vorgesehen: Diskussion beruflicher Zielvorstellungen, Begriffsklärungen (z.B. „fachliche Qualifikation“, „soft skills“, „Zusatzqualifikation“, „Weiterbildung“), etc. Der TeilnehmerInnen werden außerdem zu einer Bestandsaufnahme des eigenen Profils angeleitet: Was kann ich jetzt schon, was zeichnet mich aus? Was möchte ich mir zusätzlich aneignen? Konkrete Tipps zu Anlaufstellen und Recherchemöglichkeiten (Praktikumsbörsen im Internet, Weiterbildungsmöglichkeiten, etc.) werden ebenfalls vorgestellt. Die Teilnehmer sind dann aufgefordert, diese Recherchemöglichkeiten anzuwenden und kritisch zu bewerten.

Die Termine für die vier Sitzungen zu je ca. zwei Zeitstunden sind am 24. Mai, 7. Mai, 14. und 21. Juni (jeweils montags ab 14 Uhr). Eine Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl daher erforderlich telefonisch unter 73 5787 oder 73 7080. Die Kosten betragen 15 Euro.

Keine Angst vor Prüfungen

Semesterbegleitendes Training

Die Zentrale Studienberatung der Universität Bonn bietet ein semesterbegleitendes Training zur Bewältigung von Prüfungsangst an. Das nächste Seminar beginnt am Donnerstag, den 18. Mai und findet an insgesamt sieben Terminen jeweils donnerstags von 14 bis 16 Uhr statt. Die Kosten betragen 30 Euro. Ein Vorgespräch ist erforderlich. Informationen und Anmeldung bei Dipl.-Psych. Claudia Kerp, Zentrale Studienberatung der Universität Bonn. Telefonisch ist Frau Kerp erreichbar unter 73 70 83 (Mo und Di) oder per Email kerp@verwaltung.uni-bonn.de.

Rhetorik-Workshops des AStA

Ärgert es dich, dass du nervös bist, wenn du ein Referat halten musst? Gelingt es dir vielleicht nicht, es frei zu halten? Hast du Angst, spontan zu reden? Gelingt es dir manchmal nicht, Argumente überzeugend vorzutragen? Denkst du, du solltest manchmal schlagfertiger sein?

Wenn dies der Fall ist, dann solltest du an unseren Rhetorik-Workshops teilnehmen. Der Kurs führt dich Schritt für Schritt ein in die Grundregeln von Präsentation und Gesprächsführung und in die Tricks einer gekonnten Rede.

Die Veranstaltungen finden im IKP (Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik), Poppelsdorfer Allee 47 statt. Anmeldungen nehmen das Kultur- und das Öffentlichkeitsreferat des AStA, Nassestr. 11, 1. Stock (über der Nassemensa), Zimmer 8, Mo–Fr 12–14 Uhr entgegen. Die Kosten betragen 23 Euro.

Grundkurse	21./22. Mai 18./19. Juni
-------------------	-----------------------------

Aufbaukurs	2./3. Juli
-------------------	------------

Podiumsdiskussion	17. Juli
--------------------------	----------

Freitags jeweils 15–20 Uhr; samstags ab 9 Uhr, Ende nach Vereinbarung.

Querdenken

Ausschau nach neuen Beschäftigungsfeldern

Eine Kunsthistorikerin arbeitet in einer Stiftung. Eine Juristin organisiert Messen. Ein Lehrer gründet ein Fitnessstudio.

Diese und viele andere Beispiele zeigen, dass Hochschulabsolventen mit Erfolg „querdenken“. Sie schauen über den Tellerrand, was es außerhalb ihres näheren mehr oder weniger vertrauten Berufsfeldes gibt und werden fündig.

Im kommenden Sommersemester setzt das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg ihre Inforeihe „Querdenken“ fort. Vorgestellt werden berufliche Alternativen, aktuelle Entwicklungen und Wege zum Berufseinstieg.

Die Chancen, eine Arbeit zu finden, steigen vor allem für Kandidaten mit Gespür und Offenheit für Alternativen, Nischen und neue Trends im Arbeitsmarkt. Die erste Veranstaltung aus der Reihe „Querdenken“ bietet einen Einstieg in wesentliche Entwicklungen und zeigt im Überblick Möglichkeiten außerhalb des eigenen engeren Berufsfeldes auf.

Die erste Veranstaltung findet am 5. Mai um 15 Uhr in Raum 42 der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg statt.

Stiftungen als Arbeitgeber

... am Beispiel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn

Nicht die finanzielle Förderung von Studierenden und Doktoranden, sondern die Stiftungen als Arbeitgeber stehen im Zentrum dieser Veranstaltung. Man unterscheidet u.a. Kulturstiftungen, parteinahe Stiftungen, Wohltätigkeitsstiftungen und Wissenschaftsstiftungen. Jahr für Jahr gibt es zahlreiche Neugründungen (alleine in 2001 ca. 1000 Stiftungen).

Am Beispiel der in Bonn ansässigen Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird das Beschäftigungsfeld „Stiftungen“ vorgestellt.

Den Vortrag leitet Dr. Ursula Schirmer von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am 18. Mai um 20 Uhr in Hörsaal III im Uni-Hauptgebäude.

Studieren an der Fernuni

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Studienangebot der Fernuniversität Hagen. Es wendet sich an Studierende und AbsolventInnen ebenso wie an Berufstätige und kann in Vollzeit oder Teilzeit studiert werden. Die Themen sind:

- Studiengänge, Aufbau- und Master-Studiengänge sowie Module
- Kosten, Dauer, Belastungen
- Einschreibemodalitäten
- PC-bezogene Lernformen (Internet/CD-Rom)

Der Vortrag wird gehalten von Stefan Thrun-Seuster, Studienberater der Fernuniversität Hagen, am 13. Mai um 18 Uhr in Raum 45, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg

Fernsehsender PHOENIX

PHOENIX versteht sich als Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF und hat seinen Sitz in Bonn. Parlamentsdebatten, bedeutende Kongresse, Veranstaltungen und Pressekonferenzen – die wichtigsten Ereignisse aus dem In- und Ausland – können bei PHOENIX meist live und vollständig verfolgt werden. Hintergrundanalysen, Dokumentationen und Reportagen zu historischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder ökologischen Fragestellungen sowie Gesprächsrunden komplettieren das Angebot und stoßen beim Zuschauer auf wachsendes Interesse.

Der Referent gibt einen Überblick über die Arbeit und das Berufsfeld des Fernsehsenders PHOENIX am 11. Mai um 20 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude.

PR in eigener Sache

Neben fachlicher Kompetenz kommt es heute darauf an, persönlich zu überzeugen. In allen Lebensbereichen und gerade im Arbeitsleben wird es immer wichtiger, sicher aufzutreten, sich selbst und seine Gedanken überzeugend darzustellen. Eine authentische Selbstdarstellung ist ein wichtiges Mittel, um ein Gefühl für den eigenen Wert zu bekommen. Persönlichkeit zeigt sich im Auftreten. Hier fallen wesentliche Vorentscheidungen über Erfolg oder Misserfolg.

Die Teilnehmer analysieren ihre bisherige fachliche und persönliche Ausgangsbasis, erkennen eigene Stärken, lernen, das eigene Profil herauszuarbeiten, sensibilisieren sich für ihre Körpersprache, lernen sich besser kennen und auch zu akzeptieren.

Methodik: konsequentes Einzelcoaching, Gruppenfeedback, Video-Reflexion mit Almut Nötzold, Personaltrainerin (Anmeldung erforderlich). Die Termine der Veranstaltung sind am 6. Mai und 6. Juli, jeweils 10–17 Uhr, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Raum 45 und sind kostenlos. Weitere Informationen gibt's bei der Studierenden-Unterstützung des AStA.

Für euch im AStA

- AStA-Laden Nassestr., Zi. 1** (73-90 88): Ina v. Schlichting, Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Malika Merroche, Daphne Fritz
- AStA-Laden Pop-Mensa** (73-70 16): Djouldé Sow, Sonja Stein, Anna Gollasch, Heidrun Kraus, Lars Maischein
- Geschäftsführung, Zi. 7** (73-70 36): Jan Baumeister, Simone Kaldeborn
- Sekretariat, Zi. 5** (73-70 30): Karima Badr
- AusländerInnen, Zi. 14** (73-70 40): Chryso Djoufack, Özlem Saylan Yerlikaya, Shabnam Fakhrnia, Magdalena Gruszka, Bahriye Yüceekin, Terence Okafor
- Bocks, Zi. 14** (73-70 40): Silke Roselieb, Silvia Schäffer
- Fachschaften, Zi. 4** (73-70 32): Marcus Koll, Janine Hermes, Paul Pedde, Arne Siegert, Bryan Verheyden
- Finanzen, Zi. 13** (73-70 38): Daniela Glagla (Kassenverwaltung Joachim Hopf, Bernd Beißel)
- Frauen, Zi. 12** (73-70 31): Natalie Rduch, Claudia Reitz, Annika Schank, Eva Schulze-Varnholt, Anna Striethorst, Magdalena Zürner
- Hochschulpolitik, Zi. 6** (73-70 33): Therese Jikeli, Stefan Kühnen, Jean-Paul „Jemp“ Muller, Magnus Engenhorst, Florian Conrad, Jasmin Fischer
- Internationales und Entwicklung, Zi. 6** (73-96 42): Mareike Steffen, Tim Kangro, Linda Seefeld, Julia Kubny
- Politische Bildung, Zi. 10** (73-70 42): Tobias Dresbach, Boris Quatram, Miriam Wagner, Tobias Kettner, Jenni Ponsens, Stefanie Christlieb
- Kultur, Zi. 8** (73-70 39): Rebecca Rieger, Claudia Zehl, Julia Seim, Andi Haller
- Öffentlichkeit, Zi. 8** (73-96 45): Philipp Eckardt, Vanessa Plate, Nina Olek, Ninja Fischer, Oliver Klee, Anton Malkin, Jenny Piechatzek
- Ökologie, Zi. 6** (73-70 34): Uli Mandelartz, Freddy Seelig, Andy Bindl, Lena Lurse, Julia Schönmann, Iris Kiefer, Thomas Möws (Kommunales)
- Schwule, Zi. 11** (73-70 41): Marco Röder, Dave Pador, Rene Kiecok, Simon Kranz, Dennis Klinkenberg, Jörn Kollmann, Tim Osadnik, Volker Neunz, Christoph Albrecht
- Soziales, Zi. 15** (73-70 43): Zoe Heuschkel, Katharina Schumann, Lena Jung, Julia Simon, Monika Hesseling, Thorsten Ickenroth
- Sport, Zi. 9** (73-70 45): Sonja Henrich, Jomy Attumalil
- Studierenden-Unterstützung*, Zi. 15** (73-70 43): Cathrin Nieling, Dirk Kratz
- Vorsitz, Zi. 2** (73-70 37): Katja Kluth, Lina Franken, Peter Borchardt

* Ehemals: Anlaufstelle für Studienschwierigkeiten

Wirkungsvoll telefonieren

Der gezielte Einsatz des Telefons im Bewerbungsprozess wird geübt. Wer dabei mehr Erfolg haben möchte, lernt in diesem Seminar, wie man diese Hürde der Kontaktaufnahme mit dem potentiellen Arbeitgeber nimmt, seine Ziele erreicht und selbst schwierige Situationen meistert; mit Almut Nötzold, Personaltrainerin (Anmeldung erforderlich) am 7. Mai, 10–17 Uhr, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Raum 45. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt's bei der Studierendenunterstützung des AStA.

Verzeichnis der Kulturgruppen

Eine Broschüre, die die Kulturgruppen an der Universität Bonn für das Sommersemester vorstellt liegt im AStA für euch aus. Darin werdet ihr über alle Angebote und Aktivitäten von Ausstellungen über Radiogruppen bis hin zu Theatergruppen informiert.

SPLEEN

*Die gemütliche
Studentenkneipe
in Poppelsdorf*



**Mühlenkölsch
Jever Pilsener
Budweiser Budvar,
Bier des Monats
Cocktails, Kicker**

**Am Botanischen Garten 20
53115 Bonn-Poppelsdorf
Telefon 0228-9085698
Von 19:30 bis 1:00 Uhr**

www.spleen-bonn.de

Termine

Diensatg, 4. Mai

Der letzte linke Student

Eine Lesung mit Jörg Sundermeier. Der letzte linke Student ist ein naiver Linker, der sich für einen Analytiker hält, jedoch durch seinen unbändigen Aktivismus und seine immense Eitelkeit immer zu falschen Schlüssen und zur Selbstglorifizierung verleitet wird. Die Kolumne „Der letzte linke Student“ erscheint monatlich in der Zeitschrift „Jungle World“. Um 20 Uhr im Le Sabot, Breite Str. 76, (www.LeSabot.de). VA: Buchladen Le Sabot, LUST, Arbeitskreis für Kultur und Politik an der Uni Bonn, Verein zur Förderung politischer Bildung & Kultur e.V.

„Our Country's Good“ von Timberlake Wertenbaker

Die Bonn University Shakespeare Company (BUSC) und die Bonn Players bringen ein gemeinsames Stück auf die Bühne. 4.–8. Mai, jeweils 20 Uhr, Wohnstift Augustinum (Römerstr. 118). Karten für 6 und 10 Euro an der Abendkasse erhältlich. VA: BUSC, Bonn Players.

Mittwoch, 5. Mai

Ausschau nach neuen Beschäftigungsfeldern

Aus der Reihe „Neue Wege gehen in den Beruf: Querdenken“. Um 15 Uhr in Raum 42, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg. VA: STU und Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg.

Mittwochslesung 1999–2004

Präsentation des Heftes mit vielen Autoren und deren Texten. Eintritt frei. Um 19 Uhr im Internationales Club, Poppelsdorfer Allee 53. VA: Literatur Bonn.

Ablauf und Ziele der Renewables

Ökoringvorlesung. Referent ist Dirk Assmann. Um 20 Uhr in HS III im Uni-Hauptgebäude. Siehe S. 5. VA: Öko-Referat.

Frauen-Vollversammlung

Um 20 Uhr im Cafeleven, Mensa Nassestr. 11, im Erdgeschoss.

Donnerstag, 6. Mai

PR in eigener Sache

Eine Veranstaltung aus der Reihe „Neue Wege gehen in den Beruf: Querdenken“. 10–17 Uhr in Raum 45, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg. Siehe S. 7. VA: STU und Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg.

Der Job, der zu mir passt

Langzeitstudium, Studienabbrüche und Studienfachwechsel sind ein zunehmendes Problem in unserem Uni-Alltag. Das Seminar richtet sich sowohl an StudienanfängerInnen als auch an diejenigen, die sich nicht ans Diplom trauen, weil sie nicht wissen, was nach der Studienzeit kommt. Das Seminar wird in drei zusammenhängenden Terminen vom CaSeBo durchgeführt. Am 6., 13. und 27. Mai. Um 18 Uhr im großen Übungsraum, ESG, Königstr. 88. Anmeldung: Dagmar Müller (mueller@esg-bonn.de). Kosten: 20 Euro. VA: CaSeBo.

SP-Sitzung

Der neue AstA wird gewählt. Um 20 Uhr in der Nassestr. 11, 2. Stock.

Viel schaffen ohne Stress

Vorlesung für Studienanfänger des AstA. Die Veranstaltung steht allen Studierenden offen und bietet Informationen, die für jeden nützlich sind. 20.15–21.45 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude. VA: B.O.C.K.S.

Freitag, 7. Mai

Wirkungsvoll telefonieren

Aus der Reihe „Neue Wege gehen in den Beruf: Querdenken“. Von 10–17 Uhr in Raum 45, Agentur für Arbeit Bonn. Weitere Infos siehe S. 7. VA: STU und Agentur für Arbeit Bonn.

Erstlis raus – aus der Stadt!

Spaziergang durch den Kottenforst im Frühling. Herr Wessel vom Forstamt Bonn wird kein Blatt vor den Mund nehmen und alles Historische, Ökologische und Ökonomische erzählen. Anschließend gibt's Mai-Bowle aus dem gesammelten Waldmeister. Die Veranstaltung ist auch für Nicht-Erstis offen! Treffen am Eingang des Uni-Hauptgebäudes an der Hofgartenseite um 13.15 Uhr. VA: Öko-Referat.

Samstag, 8. Mai

Schwuler Ersti-Brunch

Nicht nur für Erstsemester. Weitere Infos auf der Homepage www.schwulenreferat-bonn.de. Treffpunkt ist 11 Uhr im Schwulenreferat (Nassestraße 11, Zimmer 11). VA: Schwulenreferat.

Seminar Projektmanagement

Fortsetzung am 9. Mai. Von 15–18.30 Uhr in der ESG, Königstr. 88. Kosten: 35 Euro. Anmeldung erforderlich. VA: CaSeBo.

Montag, 10. Mai

Lyrik am Montag

Lyrik lesen. Von Celan über Neruda bis Nietzsche (Texte bitte mitbringen). Die Teilnahme ist kostenlos. Um 20 Uhr im Clubraum 2, ESG, Königstr. 88. VA: ESG.

Dienstag, 11. Mai

Fernsehsender Phoenix

Aus der Reihe „Neue Wege gehen in den Beruf: Querdenken“. Um 20 Uhr in HS III, Uni-Hauptgebäude. Siehe S. 6. VA: STU und Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg.

Mittwoch, 12. Mai

Biokraftstoffe: Möglichkeiten, Probleme und Perspektiven

Ökoringvorlesung. Um 20 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude mit Thomas Breuer (siehe S. 5). VA: Öko-Referat.

Donnerstag, 13. Mai

Der Job, der zu mir passt - Teil 2

Um 18 Uhr im großen Übungsraum, ESG, Königstr. 88. Anmeldung: Dagmar Müller (mueller@esg-bonn.de). Kosten: 20 Euro. VA: CaSeBo.

Studentenverbindungen: Anachronismus an den Hochschulen?

Vortrag zu Studentenverbindungen. Referent: Jörg Kronauer. Um 19 Uhr in Hörsaal XIV, Uni-Hauptgebäude. VA: LUST und Antifa.

Beratungen im AstA

Im Beratungszimmer des AstAs, gegenüber des Cafeleven

Montag	10.00–12.00 Uhr	Studieren mit Kind
Montag	12.00–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Montag	14.00–16.00 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Student/inn/en (bocks)
Montag	17.00–19.00 Uhr	Studiengebühren-Beratung
Dienstag	12.00–14.00 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Dienstag	14.00–16.00 Uhr	Studiengebühren-Beratung
Mittwoch	10.00–13.00 Uhr	Rechtsberatung
Mittwoch	13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Donnerstag	10.00–13.00 Uhr	BAföG-Beratung
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Freitag	12.00–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Freitag	14.00–16.00 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Student/inn/en (bocks)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AstA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo–Do	12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Di	12–14 Uhr & Mi 11–13 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do	12–14 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Mo	11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 10	Mi	12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo–Do	12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Do	12–14 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten, Zi. 12	Di	14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr

* Beglaubigungen nur 12–13 Uhr

Impressum

Redaktion:
Ninja Fischer (V.i.S.d.P.),
Nina Olek und Jenny Piechatzek

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 3000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 06. Mai 2004, 18 Uhr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Email: basta@asta.uni-bonn.de
<http://www.asta-bonn.de/basta.0.html>

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn